

# Marias Geschichte – »EIN Leben«

*Kryon durch Lee Carroll, Erste Internationale Kryon Konferenz, Hamburg, Deutschland*

*12.4.2008*

*Übersetzung: Ch. u. Karla Engemann<sup>[1]</sup>*

ANMERKUNG VON LEE CARROLL: Kryon gehört niemandem. Das bedeutet, dass viele dieses liebevolle Wesen channeln können. In den vergangenen Jahren haben viele angefangen, dies zu tun, besonders in Europa. Im April dieses Jahres luden wir fünf andere Kryon-Channelmedien ein, sich mit uns in Hamburg, Deutschland, für die *Erste Internationale Kryon Konferenz* zusammenzutun. Sie kamen aus anderen Teilen Deutschlands, aus Südamerika und aus Südafrika. Sie alle channelten Kryon auf der Wochenendveranstaltung. Das folgende Channeling ist mein Channeling vom ersten Abend der Veranstaltung. Es ist das Jahr der Einheit, und wir wollten zeigen, dass wir nicht im Wettbewerb stehen, sondern in unserer eigenen Einzigartigkeit vereint sind, um der Erde eine gemeinsame Botschaft von der Liebe Gottes zu übermitteln.

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Dies ist ein süßer Ort – ein Ort der Erlaubnis. Es muss einen Grund geben, warum ihr auf den Stühlen sitzt und herkommt, um Dinge zu erfahren, über die viele lachen würden. Es muss einen Grund dafür geben! Es gibt hier eine Energie, die voller Absicht ist. Sie geht heute Abend weit über die Worte hinaus. Es ist eine Energie, die zwischen den Stühlen und den Gängen umhergeht. Sie wird viele mit dem Merkmal der freien Wahl berühren.

Es mag hier diejenigen geben, die dies abstreiten. Viele werden sagen: »Dies kann nicht geschehen«, da sie Ungläubige sind. Nun, ich möchte mich für einen Augenblick an die/den Ungläubige/n wenden. Du glaubst nicht, dass dies tatsächlich geschieht, nicht wahr? Hier ist meine Botschaft für dich: Du bist über alle Maßen geliebt! Dein Unglaube wird nicht verurteilt. Es wird nichts Negatives eintreten, weil du herkamst und nicht glaubtest. Ein Gefolge von Engeln umgibt dich wie jede/n andere/n hier. Falls du es wählst, heute Abend dein Herz zu öffnen, falls du dies wählen solltest, kann es sogar sein, dass du von einem von ihnen berührt wirst! Was ist es, das du heute Abend mitgebracht hast und gern hier lassen würdest? Ist es heute Abend Kummer? Was ist es? Vielleicht ist es das unlösbare Problem in deinem Leben? Möglicherweise ist es Schmerz oder Krankheit? Nun, hier ist das Versprechen: Dieses Gebäude ist den ganzen Tag mit kostbarer Energie gefüllt worden, sodass du in ihr baden könntest, falls du das möchtest – falls du das möchtest. Du kannst leichter von hier fortgehen als du hergekommen bist. Du kannst

1 <https://www.conradorg.ch>

die Dinge, von denen du das Gefühl hast, dass sie unlösbar sind, direkt hier auf dem Stuhl zurücklassen! Das ist so, weil du ein Teil von Gott bist.

Da sind diejenigen, die es immer noch nicht glauben können, dass dies tatsächlich geschieht. Sie sagen, dass den ganzen Tag Menschen hier auf der Bühne gestanden haben, die »so tun, als würden sie channeln«. Sie hätten so getan, weil diese ganze Sache, die Channeln genannt wird, nicht möglich sei. So arbeite Gott nicht. Lasst mich euch noch einmal etwas zum Nachdenken geben: Versteht ihr nicht, dass jedes einzelne Teil heiliger Kommunikation, das ihr habt, für euch von Menschen niedergeschrieben und übermittelt wurde? Alle die kostbaren Schriften in allen Sprachen der Erde, die Bücher aller Kulturen sind von Menschen geschrieben worden. Gott stieg nicht herab, um irgendeins davon zu schreiben! Gott benutzt Menschen. Das ist es, was Familie für Familie tut – jede einzelne Kommunikation.

Einige von euch halten Bücher hoch und rufen: »Dies ist das Wort Gottes!« Seid in diesem Punkt klar: Es ist das Wort von Menschen, die mit Gott in Berührung sind. Manchmal klingen die Worte so wahr und so schön! Das ist, weil der Mensch mit Gott in Berührung war – das ist Channeln, und es hat euch von Anbeginn der Zeiten begleitet. Vielleicht fehlen euch das besondere Drum-herum, das Gebäude, die Regeln? Vielleicht fühlt ihr, das sei nötig, um Gott zu finden und damit dies wirklich sei? Nun, lasst mich euch sagen, was »nötig« ist, damit dies wirklich ist: Es liegt an euch, euer Herz zu öffnen und es zu »sehen« und zu fühlen. Mensch, du wirst ein ganz anderes Gefühl dafür haben, wenn du diesen Ort anders verlässt als du hergekommen bist. Und wenn das mit dir geschieht, dann gibt es keinen Menschen und keine Organisation, die sich in deinen inneren Glauben einmischen könnten, dass dies wirklich war. Deshalb sind wir hierhergekommen – um das Herz einer/eines jeden zu berühren, die/der berührt werden möchte. Bist du es? Wirst du es geschehen lassen, dass du es bist? Kennst du die Liebe, die aufgewandt wurde, um dich hierherzubekommen?

Ich werde euch eine Geschichte vom Anfang bis zum Ende erzählen. Sie handelt von einem Leben auf diesem Planeten, doch sie ist keine richtige Parabel. Es ist eine Geschichte, eine wahre Geschichte von einer Frau namens Maria. In dieser Visualisierung nehmt ihr das wahr, was ich wahrnehme. Maria ist ein gewöhnlicher Mensch, und ich werde euch von ihrer Geburt bis zu ihrem Tod geleiten. Dabei möchte ich, dass ihr anstelle von Maria euren Namen einsetzt, denn ich werde enthüllen, auf welche Art und Weise das Leben vom Anfang bis zum Ende funktioniert. Und ich hoffe, dass euch etwas aufgeht, wenn ich damit fertig bin – dass euch klar wird, wer ihr tatsächlich seid –, da alles, was ich über Maria enthülle, eine Enthüllung eures eigenen Lebens ist.

Bevor ich euch diese Geschichte erzähle, muss ich an einem Ort beginnen, über den ich bereits gesprochen habe. Vor 20 Jahren sagte ich meinem Partner, dass es einen Ort gibt,

der »die Höhle der Schöpfung« genannt wird. Sie hat viel Anteil an dem, was wir das Kristallgitter genannt haben. Es ist eine wirkliche Höhle auf diesem Planeten, die niemals von irgendeinem Menschen entdeckt werden wird. Kein noch so großes Aufgebot an technischem Suchgerät wird sie finden oder in der Lage sein, sie zu orten. Sie wird verborgen bleiben, obwohl sie in eurer dreidimensionalen Wirklichkeit ist. Ein großer Bereich der Erdkruste ist kristallin, wie jeder Geologe bestätigen wird. Es wird unmöglich sein, diesen heiligen Ort zu finden, denn er sieht aus wie alles andere auf der Erde. Er ist tief genug, um niemals von einem normalen Menschen besucht zu werden.

Der Grund, warum er sich in drei Dimensionen befindet, liegt darin, dass es sich hier um einen heiligen Prozess eures Lebens handelt, und ihr befindet euch in drei Dimensionen. In dieser kristallinen Energie gibt es viele physische Kristalle. Tatsächlich sind sie viel mehr als Kristalle. Jeder einzelne repräsentiert eine Seelenenergie, nicht einen einzelnen Menschen. Es ist die Seelenenergie des heiligen Kerns des Höheren Selbst eines jeden Menschen hier. An diesem Ort ist jede einzelne Seele, die jemals auf diesem Planeten gewesen ist oder jemals sein wird. Dies ist keine Vorherbestimmung, sondern das Wissen um die Potenziale dessen, was ihr erschafft. Deshalb ist dort genug von der gesamten Zukunft des Planeten, und repräsentiert alles, was vergangen ist und was kommen wird.

Für jede/n von euch gibt es dort einen einzelnen, schönen Kristall, aber hier ist etwas, was ihr nicht erwartet: Jeder einzelne Kristall ist »angefüllt« mit euren Inkarnationen oder »Ausdrücken« auf diesem Planeten. Mit anderen Worten, jeder repräsentiert ein Höheres Selbst, aber mit vielen vergangenen Leben. Ihr kommt und geht auf diesem Planeten, denn das ist es, was ihr tut – denn ihr liebt die Erde. Deshalb tut ihr dies. Es spielt keine Rolle, was ihr denkt, wer ihr seid, die meisten sind früher schon hier gewesen. Diejenigen, die sich heute Abend auf einem esoterischen Platz wiederfinden, sind früher schon hier gewesen! Von allen Anwesenden hier im Raum sind nur 17 von euch neu auf dem Planeten.

Hört mir zu, ihr seid früher schon hier gewesen. Intuitiv wisst ihr das. Es gibt einen Kristall mit eurem Namen darauf in dieser Höhle der Schöpfung, und jedes Mal, wenn ihr an diesen Ort kommt, legt ihr eure menschliche Seele in diesem Kristall ab. Was als Nächstes geschieht, ist, dass sich die jeweilige heilige DNA, die eure sein wird bei eurer Geburt, mit der vergangenen heiligen DNA verbindet, die ihr vorher erschufft – und ihr werdet mit der Vergangenheit verbunden. Dies verbindet dann alle anderen vergangenen Leben, die ihr jemals auf diesem Planeten hattet, mit demjenigen, das ihr euch anschickt zu leben.

Diesen Kristall aktiviert ihr, wenn ihr ankommt, und ihr deaktiviert ihn, wenn ihr fortgeht. Das bedeutet, dass er hier bleibt, selbst wenn der Kern eures Höheren Selbst fort-

geht. Denn was ihr auf dem Planeten getan habt, all die Schritte, die ihr unternommen habt, schwingen in diesem Kristall selbst noch, wenn eure Seelenenergie fort ist. Weil sie kristallin ist, trägt sie die Erinnerung an alles, was ihr gewesen seid, und überträgt dies auf das Kristallgitter des Planeten. Denkt für einen Augenblick darüber nach. Alles, was ihr für den Planeten getan habt, und alles, was ihr gelernt habt, verbleibt im Kristallgitter. Das ist Teil des Mechanismus, weshalb ihr hier seid. Das ist Teil des Beitrags, den ihr durch die Äonen des Erdexperiments leistet, und es ist Teil dessen, was das »System« überhaupt funktionieren lässt.

## Marias Geschichte

Lasst mich euch mit Maria bekannt machen. Für euch ist sie Maria, doch für mich ist sie keine Frau und ist sie kein Mann. Sie ist ein wunderschönes engelhaftes Wesen – auf meiner Seite des Schleiers, das vollkommene Geschöpf, die vollkommene Energie, und kein Einzelwesen. Das heißt, auf meiner Seite des Schleiers ist Maria eine Gruppe, wie ich es bin. Energie ist nicht singular. Sie ist eine »Suppe« aus vielerlei Merkmalen und kein »Ding«. Versteht ihr? Maria ist also auf meiner Seite eine Sammlung von Merkmalen und kein Körper, wie ihr euch seht. Maria ist noch nicht wirklich Maria, doch sie steht kurz davor.

Es gibt dort, wo ich auf meiner Seite des Schleiers stehe, keine Zeit. Folglich gibt es keine Zeit für Maria. In dem interdimensionalen Raum, den wir haben, gibt es keine Singularität und keine Linearität. Maria ist ein Teil von Gott in reinster Form, und sie ist dabei, die Hälfte ihrer Essenz hinter sich zu lassen und in das zu gehen, was ich den *Wind der Geburt* genannt habe. Macht das für euch Sinn? Maria ist ein Teil von Gott und ist dabei, auf dem Planeten Erde eine Frau zu werden. Es wird Marias 343. Zeit dort, und sie ist bereit zu gehen.

Der Mechanismus dieser ganzen Geschichte ist für euch unglaublich, denn ihr könnt nichts erfassen, was keine Linearität und keine Singularität hat. Jedes Mal, wenn ein Engel diesen Planeten in 3D besucht und sich irgendjemandem gezeigt hat, dann zieht ihm der menschliche Geist, damit es einen Sinn ergibt, Haut und Flügel über und gibt ihm einen einzelnen Namen. Die Menschen müssen ihn als ein Ding benennen, doch so ist es überhaupt nicht. Die engelhafte Energie ist ein Vielfaches aus vielen Merkmalen, hat keinen Körper, keine Singularität und keinen Namen. Doch für euch muss sie das haben, damit es einen Sinn ergibt.

Dieses wunderschöne Geschöpf, das Maria genannt wird – dieser Teil von Gott –, ist im Begriff, sich in viele heilige energetische Fragmente aufzusplittern, und ein Teil von ihr

wird der Mensch werden, der sich auf seinem Weg zum Geburtskanal befindet. Der Rest? Der bleibt hier. Er ist nicht Bestandteil eurer heiligen Unterweisungen, doch hier ist es: Es gibt eine ungeheure Menge von Energie, die »du« bist, die in einer zurückgehaltenen Form von Energie verbleibt und die sich auf dem Magnet- und dem Kristallgitter der Erde manifestiert.

Nun, ich habe euch gerade ein Geheimnis verraten, und doch wird es keiner von euch glauben. Ihr seid genau wie Maria, und ihr denkt, ihr seid Einzelwesen. Das seid ihr nicht. Wusstet ihr, dass ihr Teil einer Gruppe seid? Wusstet ihr, dass der andere Teil von euch irgendwo anders ist? Der »Ort«, an dem er sich befindet, wird zum Höheren Selbst. Das ist die Verbindung, wisst ihr? Ihr sagt es so, als wäre es Teil von euch [selbst], doch noch immer denkt ihr irgendwie, dass es von euch getrennt ist. Das ist es nicht. Es ist ihr, der Rest von euch, von dem ihr euch abgetrennt habt. Vielleicht fangt ihr an zu verstehen, warum die Verbindung mit dem Höheren Selbst so wichtig ist? Sie verbindet *euch* mit *euch*.

Wisst ihr, wie es ist, euch selbst aufzuspalten – das Wissen wegzugeben, dass ihr ein Teil von Gott seid, sodass ihr in völliger Unwissenheit auf die Erde kommt? Warum sollten engelhafte Wesen das tun? Warum? Ich werde es euch sagen: Das ist so, weil sie diesen Planeten lieben, deshalb. Und sie lieben die Menschheit, deshalb. Es gibt etwas zu tun hier auf der Erde, deshalb. Beginnt ihr zu verstehen, was ich euch sage? Es gibt eine Absicht, warum ihr hier seid.

Wir haben oft von dem *Wind der Geburt* gesprochen. Von meinem Standpunkt aus ist es die Energie, die durch einen Wirbel auf meiner Seite des Schleiers strömt, die einen dreidimensionalen Zusammenprall mit einer interdimensionalen (meiner) Wirklichkeit darstellt. Deshalb ist es ein bemerkenswerter Zusammenstoß, und Maria ist so gut wie bereit, in dieses Portal zu fallen. Es ist der Geburtsprozess für jeden Menschen, und jede/r von euch hat dies getan.

Versteht ihr, warum Kryon euch die Füße wäscht? Dies ist schwierig, was ihr tut! Maria steht kurz davor, geboren zu werden. Sie hat ihre Eltern ausgewählt, und diese haben sie ausgewählt – und sie taten das nicht vor Äonen von Jahren, wie einige von euch denken. Sie taten es an einem zeitlosen Ort, der die Weisheit der Zeitalter und die Unmittelbarkeit eures »Jetzt« repräsentiert. Es ist eine uralte Entscheidung, doch repräsentiert sie eure gegenwärtigen Bedürfnisse, und dies lässt sich unmöglich für euch beschreiben.

Jeder Mensch ist aufgespalten, und deshalb gibt es ein spirituelles Planungs-Gefolge, das zu allen Zeiten mit allen von euch tagt. Ihr habt euch gegenseitig für Lektionen ausgewählt, für Belohnung, für Prüfung und für Erfahrung. Dies ist äußerst komplex und kann

euch nicht an einem Tag vermittelt werden, doch es repräsentiert die Potenziale, die immer da waren, und doch durch eine einfache menschliche Wahl verändert werden können.

Diese Energie, die Maria ist, lehnt sich in den Wind der Geburt. Sie ist bereit zu gehen, und ich bin da. Ich bin zu dem Ereignis da, wie ich es immer bin und ich immer sein werde. Das ist es, was ich tue. Ich beobachte, wie sich immer und immer wieder in einem Prozess, der mit der Liebe zur Menschheit zu tun hat, Engel in Menschen verwandeln.

Nun erreichen wir den kritischen Punkt in der menschlichen Logik, an dem Verstandesmenschen Spirit mit Wort- und Zeiträtseln eine Falle stellen möchten. Sie stellen Fragen, die in ihren Augen hochgeistig sind, über dreidimensionale Ethik:

»Kryon, du bist im Begriff, die Geburt von Maria zu beschreiben. Stimmt das?« Ja, das bin ich. »Dann möchten wir, dass du für uns jenen Punkt bestimmst, an dem das Leben für Maria begann. Ist es die Befruchtung der Eizelle? Ist es biologisch oder spirituell? Wann geschieht es? Wann beginnt Leben?«

Oh, wie 3D von euch! Ihr könnt Spirit nicht mit Fragen austricksen, die die Begrenzung des dreidimensionalen Denkens repräsentieren. Die höchsten intellektuellen Denker auf der Erde können nur von ihrem eigenen Goldfischglas ausgehen, wobei sie nie verstehen, dass es auf der anderen Seite des Glases eine wirkliche Welt gibt. Ich werde euch sagen, wann Marias Leben begann, und die Antwort wird euch nicht gefallen, denn sie ist interdimensional. Es begann, als der Vertrag zwischen Marias Eltern und Maria an einem zeitlosen Ort aufgesetzt wurde, wo sie dem Potenzial ihrer Geburt zustimmten. Das ist die eigentliche Zeit, als das Leben begann, und es ereignete sich und repräsentiert die Potenziale, bevor die Erde gestaltet wurde, dennoch hat es die Energie von »gestern Nachmittag«. Da geschah es. Versteht ihr deshalb, dass euer Leben bei dem Potenzial eures Treffens mit euren Eltern begann? Und was denkt ihr jetzt über das Potenzial des Treffens eurer Großeltern, um die Geburt eurer Eltern zu manifestieren? Ja, ihr wart ebenfalls da, als es damals geplant wurde. Und um es wirklich, wirklich lustig zu machen, ihr wart zu jener betreffenden Zeit oft mit euren Großeltern verwandt! Intellektuell seid ihr wie ein Goldfisch, der herauszufinden versucht, welche Bedeutung das Klopfen an das Glas hat. Eure Welt ist klein und einfach, und genauso sind eure Fragen. Zerschlagt dieses Paradigma und werdet interdimensionale Denker, und erwehrt wirklich euren Geist, um die Heiligkeit davon einzuschließen, warum ihr so denkt wie ihr denkt. Dann wird euer Potenzial zu denken wirklich rapide ansteigen.

Ich möchte euch allen etwas sagen. Doch hier ist (und liest) jemand, für den dies einigen Sinn machen wird: Es gibt engelhaftes Wesen, die durch diese Geburtserfahrung mit all

der Schönheit und all der Freude gehen, mit all der Liebe und Komplexität – genau so, dass sie dann als Totgeburt hereinkommen können. Wusstet ihr das? Einige werden hereinkommen und im Alter von drei Jahren sterben. Und wenn du das erfährst, dann wisse dies: Das Potenzial all dessen ist im Voraus bekannt, und dafür gibt es Gründe. Gesegnet ist der Engel, der durch all das gehen wird – in eure Wirklichkeit kommen und in jungen Jahren sterben, vielleicht bevor er sprechen, denken oder schlussfolgern kann, um die Samen des Mitgefühls in bestimmten Individuen zu pflanzen angesichts bestimmter Umstände, die Leben um sie herum verändern werden.

Vielleicht ist dir das passiert? Mutter, Vater, ist dies deine Lage? Du weißt, von wem ich spreche, nicht wahr? Und wenn du das warst, hast du das gefeiert? Konntest du das? Eine Vereinbarung wie diese ist profund, und du wirst sie niemals vergessen, nicht wahr? Nun, sie werden das ebenfalls nicht. Es ist ein System, das Mitgefühl auf dem Planeten erschafft, und es funktioniert gut. Es mag sein, dass du Teil daran hattest. Du magst tatsächlich genau diesem Planeten durch das Mitgefühl bei solch einem Ereignis geholfen haben, und die Erde mag nie wieder dieselbe sein. Hast du daran gedacht? Viele hassen Gott nach so etwas wie diesem und verstehen niemals, dass sie soeben die Schwingung der Erde selbst angehoben haben. Maria hat diesen Vertrag jedoch nicht. Das ist nicht ihre Vereinbarung. Maria wird voll ausgetragen hereinkommen und ein langes Leben führen.

Ich sage Maria Lebewohl, und sie fällt in das Portal der Geburt. Das erste, was passiert, ist, dass Maria die Höhle der Schöpfung besucht. Sie findet jenen Kristall, der ihre Seelenenergie hat, und er leuchtet durch seine Aktivierung. Habt ihr schon etwas herausgefunden? Was denkt ihr, wie viele vergangene Leben ihr hattet? Lasst mich euch einiges zum Nachdenken geben. Es spielt keine Rolle, wie viele ihr hattet. Dasselbe Höhere Selbst war in jedem von ihnen! Dieselbe Kernseele war der »Boss« in jedem Leben. Das bedeutet, dass euer Höheres Selbst für sie alle da war – deshalb haben all diese Leben etwas gemeinsam. Gibt euch das irgendeine Idee, was ihr möglicherweise mit dieser Information tun könnt? Wenn einige von euch anfangen, sich mit eurem Höheren Selbst zu verbinden, dann verbindet ihr euch tatsächlich mit jeder einzelnen Energie, die ihr jemals auf diesem Planeten wart. Maria legt ihre neue Energie in dem uralten Kristall ab, der alle ihre früheren Leben in sich trägt. Im Austausch legt er alle seine Energie und spirituelles Lernen in Marias neue DNA hinein. Sie ist dabei, in ihrem neuen Leben alles, was sie jemals war, mit sich herumzutragen. Maria ist geboren, und sie ist ein wunderschönes weibliches Kind. Ihre Eltern sind so glücklich und freuen sich über Maria!

## Politisch unkorrektes Denken – die Wahrheit setzt sich durch

Sofort in den ersten paar Monaten ihres Lebens zeigt Maria, dass sie eine Künstlerin werden wird, eine gute. Hier halten wir die Geschichte erneut an. Denn Marias künstlerische Fähigkeiten sind Mitbringsel aus einem vergangenen Leben, und das ist offensichtlich. Menschen nehmen Merkmale von Leben zu Leben mit sich. Diese Merkmale gehen weit über die Genealogie der Eltern hinaus, die biologisch ist. Erkennt ihr, dass euch in eurer politisch korrekten Gesellschaft gesagt wird, alle Menschen würden gleich geboren? Fragt irgendeine Mutter, ob das so ist, denn sie kann eine Reihe von Kindern haben, die sehr unterschiedlich sind. Das eine mag ein/e Sänger/in sein, und das andere kann überhaupt nicht singen. Das eine mag sehr interessiert am Lesen sein, während ein anderes nur tanzen möchte. Die Eltern schauen sich dies an und sagen: »Wie kann ich so verschiedene Kinder von demselben Elternpaar haben?« Es mag politisch nicht korrekt sein, doch es stimmt. Die Kinder kommen sehr verschieden herein und gleichen sich kaum! Schaut euch die Ängste einiger dieser Individuen an, wenn sie geboren sind. Dies sind die Unsicherheiten und Ängste – Überreste von Dingen, die sie durchgemacht haben, bevor sie hierherkamen. Fragt dazu eine Mutter, wie es kommt, dass sich ein Kind so sicher fühlt und das andere Angst vor dem eigenen Schatten hat? Das ist Teil des Systems und geschieht mit Absicht. Gleich geboren? In der Tat seid ihr alle gleichermaßen mit der Macht ausgestattet, zu verändern, wie ihr geboren wurdet! Doch alle von euch kommen mit der Überlagerung von dem herein, was vorher war, und für diejenigen, die zum ersten Mal hier sind, von denen es viele gibt, ihr kommt mit den Merkmalen »jeglicher Unwissenheit« herein. Das ist leicht festzustellen, denn das ist der Mensch, der darüber schockiert ist, wie die Dinge funktionieren, und der sich niemals richtig daran gewöhnen kann, wie auf diesem Planeten Menschen mit Menschen umgehen. Dies ist das Leben, in dem sie ihre »Erdenbeine« bekommen und alles herausfinden.

Maria war noch ein Kind und tat, was alle Kinder tun. Seht ihr, wenn ihr so jung seid, dann seht ihr die Energien, die um euch herum sind. Fragt dazu eine Mutter! Habt ihr jemals euer Kind auf dem Arm gehabt, und das Kind sah etwas in der Ecke? Sein Gesicht leuchtet und es lacht und hat so viel Vergnügen dabei, mit dem zu spielen, was auch immer in der Ecke ist. Dann dreht ihr euch um, schaut, und dort ist nichts! Ihr wisst, dass ich Recht habe, nicht wahr? Habt ihr euch jemals darüber gewundert, was das ist? Kinder können für einige Monate nach ihrer Geburt noch immer die andere Seite des Schleiers sehen. Das ist Teil ihres Überlebens. Es ist ein Teil von Zuhause, es bleibt bei ihnen, sodass sie in eine andere Art von Liebe hineinwachsen können – menschliche Liebe. Dann verschwinden die interdimensionalen Dinge langsam. Doch ihr alle bekommt sie zu sehen, als ihr ankamt.



Wir werden euch nicht durch ihr gesamtes Leben führen, doch wir möchten euch jetzt ein wenig erzählen. Maria wird eine Künstlerin, und eine gute. Sie wurde keine esoterische Führerin [New-Age-Lehrerin]. Kryon tauchte in ihrem Leben niemals auf, und sie las niemals ein Kryon-Buch. Sie wurde niemals von einem Treffen wie diesem hier angezogen, doch Maria war tatsächlich in der Lage, Menschen mit ihrer Kunst zu heilen. Maria wurde eine weltberühmte Künstlerin – sie konnte wirklich malen! Viele fanden durch ihr künstlerisches Schaffen eine spirituelle Verbindung, und Maria würde sagen: »Ich male nur, was ich fühle.« Mit jedem Pinselstrich fühlte sie ihr Höheres Selbst.

## Das große Missverständnis – Gott mache es etwas aus, wie du zur Erleuchtung findest

Lasst mich nun für einen Moment festhalten. Ich sagte euch gerade, dass Maria Gott gefunden hat. Ihr könntet sagen: »Nun, wie könnte sie das tun? Sie folgte nicht den spirituellen Regeln, von denen man in so vielen Religionen hört. Die Welt ist voller Strukturen, die sich aus Doktrinen mit Regeln zusammensetzen. Wie also könnte Maria Gott finden, wenn sie noch nicht einmal zu einem esoterischen Treffen kam? Keine Religion, kein New Age?«

Ich möchte, dass ihr dies behaltet. Wenn ihr jene Tür der Erlaubnis öffnet, und es spielt keine Rolle, wie ihr dorthin kommt, dann öffnet ihr die Tür nach Hause, und das möchten wir von euch – dass ihr euch genügend Mühe macht, diese Tür zu finden. Das ist der ganze Zweck des Lebens, jene Tür zu finden, und es gibt viele Wege, das zu tun.

Es gibt in diesem Raum diejenigen, Lehrer in diesem Falle, die Stufen geschaffen haben, um die Tür zu finden, denn sie wissen, dass ihr die Stufen wollt! Eure Wirklichkeit braucht die Stufen. Es gibt auch diejenigen, die sagen, dass ihr keine Stufen braucht. Und dies ist für diejenigen, die keine Stufen wollen! Versteht ihr, was ich euch sage? Gott ist in allen menschlichen Systemen, die die Heiligkeit des Prozesses respektieren, und es gibt Erlaubnis für viele Wege, die Tür zu öffnen. Es gibt keinen richtigen und keinen falschen Prozess, wenn er euch zur Selbsterkenntnis von Gott in eurem Inneren führt – zur Entdeckung des Höheren Selbst.

Viele entgegnen unverzüglich: »Kryon, das gefällt mir nicht! Es muss einen ›richtigen Weg zu Gott‹ geben. Gott ist schließlich komplex und heilig, und wir sind einfach und 3D. Das hast du gesagt. Wie kannst du uns erzählen, es gebe keinen ›richtigen Weg‹?« Das sagte ich nicht. Ich sagte, dass es keinen richtigen oder falschen Prozess gibt. Es gibt absolut einen »richtigen Weg«. Liebe und Mitgefühl sind die Schlüssel, um das Höhere Selbst zu finden, doch es gibt viele liebende und mitfühlende Systeme, die es euch erlau-

ben, die Liebe Gottes im Inneren zu finden.

Hört zu: Stellt euch für einen Moment vor, ihr wäret liebevolle Eltern und hättet eure Kinder Jahrzehnte nicht gesehen. Stellt euch weiter vor, sie wären euch in einem sehr jungen Alter genommen worden. Stellt euch für einen Moment vor, dass ihr einen Anruf von einem dieser Kinder bekommt.

»Mama, Papa, ich weiß, wo ihr seid, und ich komme euch besuchen!«

Oh, euer Herz würde aufgehen, nicht wahr? Ich habe meine Kinder gefunden! Noch besser als das, sie haben mich gefunden! Und ihr würdet am Telefon antworten: »Komme! Bitte komme mich besuchen. Ich kann es kaum erwarten, dich zu berühren.«

Nun lasst mich euch etwas fragen. Wenn das Kind mit einem roten Auto vorfährt, würdet ihr es dann anschauen und sagen: »Ups, tut mir Leid! Fahre zurück. Ich wollte wirklich, dass du in einem grünen Auto kommst.«

Das würdet ihr nicht tun, nicht wahr? Würdet ihr euch überhaupt um das Fahrzeug kümmern? Alles, was ihr tun wollt, ist, es [das Kind] im Arm zu halten. Die Antwort ist: Ihr kümmert euch nicht darum, wie es hergekommen ist. Wenn es sagen würde: »Mama, Papa, ich fand diesen wundervollen Prozess, und der Prozess brachte mich direkt dazu zu überlegen, wo ihr wart – und ich fand euch!« Würdet ihr euch um den Prozess kümmern? Das würdet ihr! Ihr würdet ihn feiern, das würdet ihr tun. Ein anderes Kind mag sagen: »Ich brauchte keinen Prozess, denn ich habe ganz alleine darüber nachgedacht.« Würdet ihr es dann hinauswerfen, weil es nicht den Prozess des ersten Kindes benutzt hat? Nein!

Gesegnet ist der Prozess oder Nicht-Prozess, der jeglichen Menschen heimbringt. Und das ist die Wahrheit davon – dass die Menschen sich bei ihrer Suche nach Gott wohlfühlen müssen, sodass sie schließlich die Wahrheit erhalten können, den »Rest der Teile« zu treffen.

## Marias Rückkehr

Maria wurde alt, wie alle Menschen. Schließlich wusste sie, dass ihre Tage gezählt waren, wie es alle Menschen tun. Die Jungen denken nicht wirklich daran, wachsen aber langsam da hinein, während sie älter werden. Der Verstand beginnt, sich nach Zuhause zu sehnen, und Marias Verstand wusste, dass sie nicht mehr länger dableiben würde.

Zu dieser Zeit hatte Maria ihre eigenen Kinder, und sie waren wunderschön. Die meisten

von ihnen konnten nicht zeichnen oder malen! Ebenso wenig waren sie gleich geschaffen, da sie nicht Marias heilige kristalline Energie oder ihre vergangenen Leben hatten. Stattdessen hatten sie ihre eigenen. Das haben alle von euch und ihr seid geprägt von dem, was ihr auf dem Planeten getan habt. Deshalb seid ihr nicht gleich und alle so verschieden und alle so einzigartig.

Es war an der Zeit für Maria zu gehen. Dies ist keine traurige Geschichte, denn jede/r Einzelne außer den ganz Wenigen hier hat das immer wieder durchgemacht. Maria war von ihrer Familie umgeben, als sie hinüberging, und sie feierten ihr Leben. Sie brachten einige ihrer wundervollen Gemälde in ihr Zimmer im Krankenhaus, die Gemälde, die das Herz und die Seele so vieler berührt hatten. Ah, Menschen würden vor ihren Arbeiten sitzen und Tränen vergießen. Einige würden aus Freude weinen, das Antlitz Gottes zu berühren. Denkt an die Energie, die sie auf diesem Planeten zurückgelassen hatte! Auf ihre eigene Art und Weise, in ihrem eigenen Prozess kannte sie Gott.

Das Erste, was geschah, nachdem Marias Seele von ihrem Körper getrennt war, war ein Ausflug zur Höhle der Schöpfung. Es ist ein dreitägiger Prozess, um sich zurück in die andere Seite des Schleiers zu integrieren. Das sind Erdentage. Maria deaktivierte ihren Kristall. Denkt daran, was dieser Kristall nun enthielt! Er hatte nun die Energie und Erfahrung all der vergangenen Leben, die Maria auf dem Planeten erfuhr, plus der Energie dieses Lebens, mit all ihrer Kunst. Nun ließ sie es auf dem Planeten hinter sich. Nichts davon ging mit ihr. Es blieb alles direkt auf der Erde.

Hört mir nun zu: Dieser Kristall ließ die Erde höher schwingen. Selbst nachdem Maria fortgegangen war, arbeitete er weiterhin für sie. Bekommt ihr das Bild? Ihr denkt, ihr wäret gewöhnlich und ihr säßet hier in diesem Raum. Nun, denkt an die Arbeit, die ihr in eurem Leben getan habt. Denkt an diejenigen, denen ihr geholfen habt, und alle von euch haben dies getan! Denkt daran – es bleibt alles hier! Ihr mögt denken, ihr wäret gewöhnlich, doch glaubt mir, wenn ihr hinübergeht, wird der Planet immer wissen, dass ihr hier wart. Was für ein System! Was für eine Wertschätzung des menschlichen Lebens!

Ich hieß Maria wieder willkommen. Es schien, dass sie nur für einen Augenblick fortgegangen sei. Oh, was für eine Feier hatten wir! »Es ist gut, wieder daheim zu sein«, sagte sie, als sie sich wieder in die Energie, die ihr Gott nennt, integrierte. Die Wesenheit, die ihr Maria nanntet, hörte auf zu existieren, außer an jenem sehr heiligen Ort, der mit der kristallinen Struktur der Erde spricht.

Mensch, das bist du. Viele glauben es nicht. Du bist ein Teil von Gott und ein Teil der Geschichte dieses Planeten. Tiefgründig! Deshalb waschen wir euch die Füße.

Es ist Zeit für uns zu gehen. Vielleicht mögt ihr euch heute Nacht erlauben, es zu glauben. Vielleicht mag es anfangen, für euch Sinn zu machen. Dies wäre eine gute Zeit, um die Dinge loszulassen, mit denen ihr hergekommen seid und die ihr nicht mit nach Hause nehmen möchtet. Wie ist es mit Angst? Ich weiß, wer hier ist. Würde es dir nicht gefallen, diese Erleichterung zu erhalten? Wie ist es mit Vergebung? Hast du den Verrat vergeben? Ich weiß, wer hier ist. Wie würde es dir gefallen, den Kummer loszulassen? Stoß die Tür in euch selbst auf, denn dort wartet auf euch eine Verbindung. Wenn das getan ist, dann beginnen sich alle jene Dinge zu verringern. Ihr werdet ein ausgeglichener Mensch – kein religiöser Mensch, kein spiritueller Mensch, aber ein ausgeglichener Mensch voller Freude.

Es ist für uns schwer zu gehen. So bleiben wir also hier. Und wenn dieses Channeling vorbei ist, dann bleiben wir hier, bereit für morgen. Es ist für uns schwer zu gehen. Ich habe dies so viele Male gesagt: Seid ihr euch gewahr, wer kam, um wen zu sehen? Wir wussten, dass ihr auf den Stühlen sitzen würdet. Vielleicht kamen wir, um euch zu sehen? Vielleicht ist es das, was wir tun? Das ist es. Habt ihr uns gehört?

Und so ist es.